|  |  |
| --- | --- |
| **Modulnummer** | 136011-002 (Version 01) |
| **Modulname** | Latein II – Aufbaukurs |
| **Modulverantwortlich** | Geschäftsführer des Zentrums für Fremdsprachen |
| **Inhalte und Qualifikationsziele** | Inhalte:   * Fortführung der lateinischen Grammatik (u- und e-Deklination; Konjunktiv; Futur I und II; nebensatzwertige Partizipialkonstruktionen; indirekte Rede / indirekte Frage) * Grundwortschatz von weiteren ca. 600 Wörtern * Einführung in die Arbeit mit dem Wörterbuch * Einführung in die sprachlich-kulturelle Tradition Europas seit dem Ausgang der Antike   Qualifikationsziele:   * Fähigkeit zur Analyse komplexer syntaktischer Strukturen * Fähigkeit zur Lektüre und Übersetzung lateinischer Originaltexte aus Antike, Mittelalter und früher Neuzeit mittleren bis gehobenen Schwierigkeitsgrads * Fähigkeit zur Benutzung eines lateinisch-deutschen Wörterbuchs * Einsicht in das sprachlich-kulturelle Fortwirken der Antike in Europa und die historischen Bedingungen des Sprachwandels |
| **Lehrformen** | Lehrform des Moduls ist die Übung.   * Ü: Kurs 2 (4 LVS) |
| **Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)** | abgeschlossenes vorausgehendes Modul Latein I – Einführungskurs |
| **Verwendbarkeit des Moduls** | --- |
| **Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten** | Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.  Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):   * 15-minütiges Referat zur sprachlich-kulturellen Tradition Europas seit dem Ausgang der Antike |
| **Modulprüfung** | Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:  Anrechenbare Studienleistung:   * 90-minütige Klausur, bestehend aus der Übersetzung eines mittelschweren Originaltextes sowie grammatischen Zusatzaufgaben (Prüfungsnummer: 91902)   Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist. |
| **Leistungspunkte und Noten** | In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.  Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. |
| **Häufigkeit des Angebots** | Das Modul wird in jedem Studienjahr im Sommersemester angeboten. |
| **Arbeitsaufwand** | Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS (60 Kontaktstunden und 90 Stunden Selbststudium). |
| **Dauer des Moduls** | Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. |